

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesammelte Schriften**

Fortunat. Bürgerlich und romantisch. Der literarische Salon

**Bauernfeld, Eduard**

**Wien, 1871**

Szene XI

[urn:nbn:de:bsz:31-86240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86240)

## Fortunat.

Vergib! Die Zaubergabe macht mich kühn;  
 Doch will ich mich sogleich dafür bestrafen,  
 Mich selbst von Deinem Angesicht verbannend;  
 Du prüf' indeß des Sockels Wunderkraft,  
 Dann komm' ich wieder, um Dein Pfand zu lösen.

(Ab.)

## Achtste Scene.

Agrippina (allein). Dann Rosamunde.

## Agrippina (allein).

Abscheulich! Unerhört! Ruchloser Frevel!  
 Wo nahm ich die Geduld, das zu ertragen?  
 Welch eine Strafe wiegt dies Wagniß auf?

(Betrachtet den Sockel. Rosamunde geht über die Bühne.)

Ist dieses wirklich eine Zaubergabe,  
 So hab' ich ja die Strafe in der Hand.  
 Laß sehn. Ist Niemand hier? Ich bin allein.  
 So sei das Werk versucht. Ein Goldstück! — Wirklich!  
 Und wieder! Wieder! — O welch herrlich Werk!  
 Soll ich die Wundergabe wieder geben?  
 Sie einzig macht ihn kühn — so sagt' er selbst:  
 So ist's! Der Zauber macht ihn mir gefährlich.  
 Was wär' es sonst, was meinen stolzen Sinn  
 Mit Allgewalt dem Fremdling zugewendet?  
 Er soll die Zaubergabe nicht besitzen!  
 Nicht ungestraft küßt man der Fürstin Lippe. —  
 Doch, wie behalt' ich sie? Soll ich sein Minnen  
 Und seine nied're Leidenschaft ertragen? —

Ich weiß es, durch ein freundlich Lächeln kann  
 Ich leicht den Zauberseckel mir erkaufen;  
 Doch ekelt's mich, mich länger zu verstellen.  
 Rasch soll die List mir zum Besitz verhelfen!  
 Du holder Schatz, komm, lieg' an meiner Brust.  
 So. — Nun Entschlossenheit! Ich will dem Spiel  
 Sogleich ein Ende machen. — He! Ihr Leute!  
 Wo ist mein Bruder? Meine Frauen? Hört!

### Zwölfte Scene.

Agrippina. Rosamunde (die bei den letzten Versen wiederkam).  
 Fortunat (von verschiedenen Seiten).

Rosamunde.

Befehlt Ihr, edle Frau — ?

Fortunat.

Was ist Euch, Fürstin?

Agrippina (zu Rosamunden).

Holt meine Frau'n!

Rosamunde.

Sogleich.

(Ab.)

Fortunat.

Sprecht, was verlangt Ihr?

Agrippina.

Hinweg, Verräther!

Fortunat.

Könn't Ihr so mich nennen,

Der mein Geheimstes ich Euch anvertraut?